

# Regelwerk

# Rumble

## TKV Deutschland



Traditioneller Kung Fu, Drachen-  
und Löwentanz Verband  
Deutschland e. V.

德國傳統功夫龍獅總會

In dem vorliegenden Heft sind die Abläufe und Bewertungskriterien für das Rumble (Gürtelziehen) des

## **Traditionellen Kung Fu-, Drachen- und Löwentanz Verband Deutschland e. V.**

definiert.

Es dient als Leitfaden für die Schiedsrichterausbildung und als verbindliches Regelwerk für alle Turniere des TKV.

**Beschreibung** – Rumble ist eine Vorstufe zum traditionellen Kampfsport, in dem Kindern spielerisch vermittelt wird, welche Fähigkeiten sie beim Kämpfen benötigen. Schnelligkeit, Reaktion, Fairness, Beweglichkeit und feinmotorische Fähigkeiten werden gezielt geschult.

Stand April 2022

TKV-Regelwerk – Rumble  
1. Auflage, 2022  
©Traditioneller Kung Fu, Drachen- und Löwentanz Verband  
Deutschland

## **Inhaltsverzeichnis:**

|  |   |
|--|---|
| 1. Wettkampffläche                     | 4 |
| 1.1    Mattenfläche / Hallenboden      | 4 |
| 1.2    Markierungen                    | 4 |
| 1.3    Kämpfer-Betreuer-Zone (KB-Zone) | 4 |
| 1.4    Abbildung Kampffläche           | 5 |
| 2. Schiedsrichter und Helfer           | 5 |
| 2.1    Hauptkampfrichter               | 5 |
| 2.2    Wertungsrichter                 | 6 |
| 2.3    Schreiber                       | 6 |
| 2.4    Zeitnehmer                      | 6 |
| 3. Bewertung                           | 7 |
| 4. Regeln                              | 7 |
| 5. Verwarnung                          | 7 |
| 6. Schutzausrüstung                    | 8 |
| 7. Bekleidung                          | 8 |
| 8. Coaching                            | 8 |
| 9. Zeiten                              | 9 |
| 10. Kategorieneinteilung und -kürzel   | 9 |

# 1. Wettkampffläche

## 1.1 Matten / Hallenboden

Es sind zwei Arten von Wettkampfflächen erlaubt: Mattenfläche oder abgesteckter Hallenboden. Die Fläche beträgt mindestens 5 x 5 m, höchstens 6 x 6 m.

## 1.2 Markierungen

Die Farben der Kämpferunterscheidung sind „Rot“ und „Schwarz“.

Die beiden verbleibenden Ecken sind die neutralen Ecken und werden Gelb oder Weiß definiert.

## 1.3 Kämpfer–Betreuer-Zone (KB-Zone)

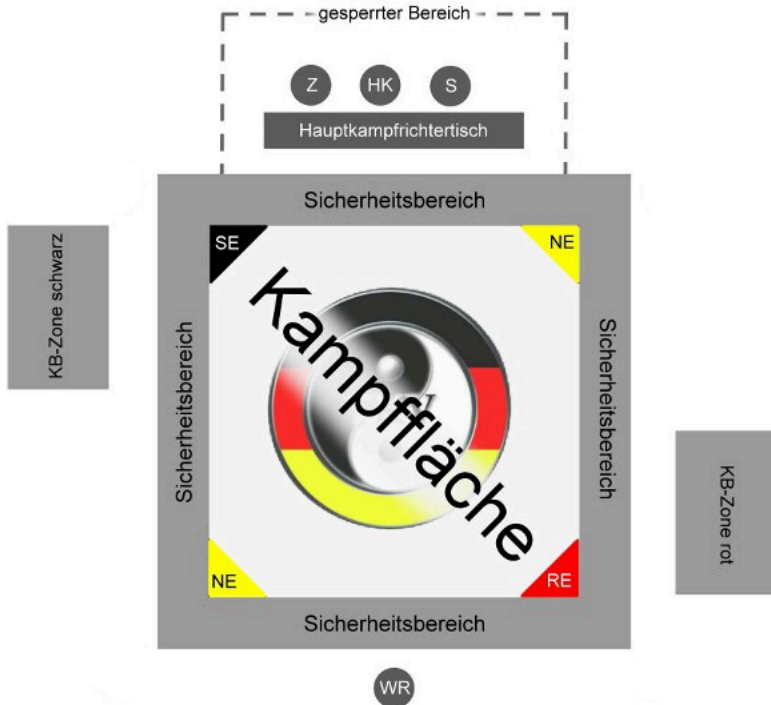
Lage: siehe Abbildung Kampffläche

Ring: 2 Stühle

Kampffläche: 3 Stühle

2 Betreuer (1 Coach (Zurufberechtigt), 1 Helfer (still während der laufenden Runde))

## 1.4 Abbildung Kampffläche



- |                       |                      |
|-----------------------|----------------------|
| NE neutrale Ecke      | HK Hauptkampfrichter |
| SE schwarze Ecke      | Z Zeitnehmer         |
| RE rote Ecke          | S Schreiber          |
| KB Kämpfer & Betreuer | WR Wertungsrichter   |

## 2 Schiedsrichter und Helfer

### 2.1 Hauptkampfrichter

Der Hauptkampfrichter ist die höchste Instanz. Er alleine hat das Recht auf die anderen Schiedsrichter einzuwirken. Der Hauptkampfrichter

überwacht das gesamte Geschehen auf und neben der Fläche/dem Ring.

Seine Aufgabe besteht darin, alle anderen Schiedsrichter sowie die beiden Ecken zu überwachen. Er kontrolliert das Führen der Kampflisten und -bäume, das Zählen der Niederschläge, der Verwarnungen und des Verlassens der Fläche, den Schreiber und Zeitnehmer.

Er bestimmt über den Einsatz und Tausch des Wertungsrichters.

Er darf jederzeit den Kampf anhalten, um Absprache oder Anweisungen mit dem Wertungsrichter zu treffen.

## **2.2 Wertungsrichter**

Der Wertungsrichter leitet den Kampf auf der Fläche.

Der Wertungsrichter versucht den Kampf so zu leiten, dass er möglichst ohne Unterbrechungen abläuft. Wenn er den Kampf unterbricht tut er dies bei der Vergabe der Punkte so kurz wie möglich.

Er darf jederzeit mit dem Hauptkampfrichter Rücksprache halten.

## **2.4 Schreiber**

Der Schreiber sitzt neben dem Hauptkampfrichter.

Er führt die Kampflisten und Kampfbäume, inklusive Verwarnungen, Niederschläge und Verlassen der Fläche, und bedient deren Anzeigemedium (Umklapptafel, Digitalanzeige, etc.).

## **2.5 Zeitnehmer**

Der Zeitnehmer sitzt neben dem Hauptkampfrichter.

Er bedient die Rundenuhr und den Gong. Er „klackert“ 10 Sekunden vor Runden- und Pausenende.

Jegliche Bedienung erfolgt durch Anweisung des Ringrichters bzw. Hauptkampfrichters.

### **3 Bewertung**

Punkte werden wie folgt vergeben:

Für das korrekte Herausziehen eines Bandes vergibt der Wertungsrichter 1 Punkt.

Die Wertungen werden dem Hauptkampfrichter mittels Handzeichen angezeigt.

### **4. Regeln**

Die beiden Wettkämpfer begrüßen sich und den Wertungsrichter. Der Wertungsrichter gibt das Kommando „FIGHT“. Dann dürfen die Kämpfer nur mit ihren Händen die Bänder des Gegners herausziehen. Sie dürfen dabei nicht die Hand des Gegners halten, oder die eigenen Bänder mit dem Arm klemmen. Es dürfen keine Schlagtechniken ausgeführt werden (Schlagblöcke) Die Bänder müssen für beide frei greifbar sein. Es ist ebenfalls nicht erlaubt mit etwas anderem als den Fußsohlen die Kampffläche zu berühren, Purzelbäume, Knien, oder Rollen ist verboten und wird mit einer Verwarnung geahndet.

**ACHTUNG!** Die Bänder dürfen nur lose im Gürtel eingesteckt werden und nicht mit diesem verknotet sein.

### **5. Verwarnung**

Der Wertungsrichter zeigt eine Verwarnung durch eine entsprechende Geste an und der Zeitnehmer stoppt die Zeit.

Verwarnt wird: Das Halten oder nicht regelkonformer Bodenkontakt, sowie ein Verstoß gegen die oben definierten Regeln.

1. Verwarnung
2. Verwarnung
3. Verwarnung = 1 Punkt MINUS (ein Gürtel weniger)

## 5. Schutzausrüstung

Kopfschutz mit und ohne Gesichtsgitter, sowie Zahnschutz sind empfohlen, jedoch nicht vorgeschrieben.

## 5. Bekleidung

Alle Uniformen sollten das zu repräsentierende Land zeigen oder den Stil. Das entsendende Land entscheidet über den Stil der Uniform. Der Name des Stils soll per Druck oder Stick auf dem Rücken angebracht sein. Wichtig ist das Tragen eines Budogürtels.

## 9. Coaching

In der KB-Zone dürfen sich maximal 2 Personen aufhalten (1 Trainer und 1 Betreuer). Von diesen beiden darf nur einer dem Kämpfer während der laufenden Runde technische Anweisungen geben. Die Anweisungen sollten möglichst kurz und im Tonfall und Inhalt gesittet sein. Sind die Anweisungen nicht technisch bzw. beleidigend oder gar unethisch, so gibt der Ringschiedsrichter dem jeweiligen Kämpfer eine Verwarnung, welche bis zu einer Disqualifikation führen kann!

Jeglicher Trainer/Betreuer muss das 18. Lebensjahr erreicht haben!

Die Coaches müssen klar erkenntlich sein und tragen daher ebenfalls stilistische Schulbekleidung.



## 16. Zeiten

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| <b>Runden Turnier Vorkämpfe</b> | <b>2 x 1 min (wenn = dann 3. Runde)</b> |
| <b>Finalkämpfe</b>              | <b>2 x 1 min (wenn = dann 3. Runde)</b> |

## 17. Kategorieneinteilung und -kürzel

| Ge-<br>schlecht | Klasse | Alter | Größe<br>(cm) | Kategorie |
|-----------------|--------|-------|---------------|-----------|
| Herren          | S      | Ab 16 | -150          | SM150     |
|                 | S      | Ab 16 | -160          | SM160     |
|                 | S      | Ab 16 | -170          | SM170     |
|                 | S      | Ab 16 | -180          | SM180     |
|                 | S      | Ab 16 | -190          | SM190     |
|                 | S      | Ab 16 | >190          | SMO       |
| Damen           | S      | Ab 16 | -140          | SF140     |
|                 | S      | Ab 16 | -150          | SF150     |
|                 | S      | Ab 16 | -160          | SF160     |
|                 | S      | Ab 16 | -170          | SF170     |
|                 | S      | Ab 16 | -180          | SF180     |
|                 | S      | Ab 16 | >180          | EFO       |